

Stellungnahme der TWF bezüglich der neuen Parkgebührensatzung
Drucksache-Nr. 2024 / V 00255
26. Februar 2025

Entscheidung für künftige Maßnahmen:

Die TWF befürwortet eine Angleichung der Gebühren im innerstädtischen Bereich, um einen fairen Wettbewerb zwischen städtischen Parkflächen und den Parkhäusern der TWF zu vermeiden. Mit einer Gebühr von 4 Cent pro Minute (maximal 17,00 €) wird eine einheitliche und transparente Lösung geschaffen.

Förderung nachhaltiger Mobilität

Die Einführung dichter ÖPNV-Taktungen (60/30- bzw. 30/15-Minuten-Intervalle) ab dem 1. Januar 2024 im Stadtverkehr Friedrichshafen soll die Bürgerinnen und Bürger gezielt dazu ermutigen, nachhaltige Mobilitätsoptionen zu nutzen. Flankiert wird dieses Angebot durch die Verbundkarte eCard, die mit einem 30%-Nachlass sowie einem speziell eingeführten Friedrichshafen-Tarif von 1,10 € für eine einfache Fahrt zusätzliche Anreize schafft. Die Mehrkosten im Vergleich zum allgemeinen Tarif übernimmt die Stadt Friedrichshafen.

Diese Maßnahmen zielen darauf ab, den innerstädtischen Parkraum zu entlasten und verstärkt für Besucher und Touristen bereitzustellen. Freiwerdende Stellplätze können zudem anteilig als neue Kontingente für Dauernutzungsberechtigte genutzt werden.

Langfristig wird durch die Optimierung der Mobilitätsangebote angestrebt, städtische Parkflächen zu reduzieren und eine effiziente Auslastung der TWF-Parkhäuser zu gewährleisten.

Parkraumanalyse und Entwicklung

- **Parkhaus Altstadt:** Statistiken zeigen einen wachsenden Bedarf an neuen Dauerparkplätzen. Nach der Wiedereröffnung von Edeka Baur im Herbst 2025 sollte das Parkverhalten neu bewertet werden.
- **Parkhaus Sportbad:** Ein hohes Kontingent für die Dauernutzer.

Anpassung der Gebühren

Die Tarifierung im Frühjahr 2024 wurde aufgrund gestiegener Unterhaltungskosten notwendig und ist wirtschaftlich unabdingbar. Eine Gebührensenkung ist unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht tragbar. Im Einklang mit der regelmäßigen Überprüfung erfolgt alle zwei Jahre, somit auch im Jahr 2026, eine Anpassung der Tarife in den TWF-Parkhäusern, die den kontinuierlich steigenden Betriebskosten Rechnung trägt.

Ein zentrales Ziel ist die Einführung eines flächendeckenden Kennzeichenerkennungssystems mit ticketlosen Anlagen bis spätestens Januar 2027. Dieses System ermöglicht eine effizientere und benutzerfreundliche Abrechnung, die ausschließlich bargeldlos über Apps oder Bankkarten erfolgen kann. Es trägt zur Stabilisierung der Betriebskosten bei und optimiert gleichzeitig den Service für die Nutzer.

Digitalisierung und Kundenbindung

- Gäste profitieren von QR-Codes, die über TWF bezogen werden können. Diese werden dem Einzelhandel zur Verfügung gestellt, um Anreize für Besuche in der Innenstadt zu schaffen.
- Statistiken zeigen jedoch eine geringe Nutzung dieses Angebots in Friedrichshafen. Daher wird SWSee das QR-System in Friedrichshafen bis Frühjahr 2025 einstellen und parallel ein alternatives Angebot vorschlagen.

Statistischer Vergleich Friedrichshafen vs. Überlingen

Anbei finden Sie eine detaillierte Analyse der QR-Parkcode-Nutzung in Friedrichshafen im Vergleich zu Überlingen.

QR-Codes Einzelhandel es wird ein Kundenrabatt von 30% gewährt							
Stadtmarketing Friedrichshafen							
Stückzahlen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
I. Quartal		1.276	896	425	428	497	206
II. Quartal		1.158	459	546	605	276	147
III. Quartal	715	1.093	701	699	418	274	215
IV. Quartal	1.803	1.049	723	724	688	266	
Gesamt	2.518	4.576	2.779	2.394	2.139	1.313	568
Wirtschaftsverbund Überlingen							
Stückzahlen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
I. Quartal		5.185	6.795	4.900	6.756	8.323	8.257
II. Quartal		7.314	6.223	5.921	8.322	6.803	10.217
III. Quartal	4.098	7.392	9.322	7.698	8.100	5.498	9.494
IV. Quartal	10.560	8.524	8.215	8.487	8.150	6.214	
Gesamt	14.658	28.415	30.555	27.006	31.328	26.838	27.968

Magdalena Linnig, Technische Werke Friedrichshafen